



Zwei Einsätze der Feuerwehren Herzberg

Herzberg, Lk. Göttingen (Nds). Gegen 13:00 h wurden die Feuerwehren Herzberg und Scharzfeld alarmiert. Dort benötigte der Rettungsdienst Unterstützung durch die Drehleiter der Feuerwehr. Eine erkrankte Person musste aus dem Dachgeschoss eines Hauses zum auf der Straße stehenden Rettungswagen gehoben werden. Aufgrund der Enge schied ein Transport durch das Treppenhaus aus.

Neben zwei Rettungswagen aus Herzberg und Barbis sowie dem Notarzt war der Rettungshubschrauber aus Göttingen im Einsatz.

Nachdem der Patient an den Rettungsdienst übergeben wurde, konnte der Einsatz der Feuerwehr gegen 14:30 h beendet werden.

Eingesetzte Kräfte

Feuerwehr Herzberg:

11 Einsatzkräfte mit HLF 20, DLK 23/12 und ELW

Feuerwehr Scharzfeld:

11 Einsatzkräfte mit TLF 3000, MLF und MTW

Rettungsdienst:

6 Einsatzkräfte mit 2 Rettungswagen und Notarztfahrzeug sowie

3 Einsatzkräfte mit dem Rettungshubschrauber

„Christoph 44“ aus Göttingen

Am Abend gegen 20:15 h wurden ebenfalls die Feuerwehren Herzberg und Scharzfeld zu einem Verkehrsunfall auf die Kraftfahrtstraße B 27 / 243 gerufen. Der Fahrer eines Pkw hatte aus Bad Lauterberg kommen in einer Kurve kurz vor der Auffahrt Scharzfeld die Kontrolle über sein Fahrzeug verloren und war mehrfach mit der Leitplanke kollidiert.

Bei dem Zusammenstoß wurden die beiden Insassen des Pkw leicht verletzt und anschließend durch den Rettungsdienst zur weiteren Untersuchung in die Klinik Herzberg transportiert. Die Feuerwehr sicherte die Unfallstelle ab und beseitigte die Trümmerteile von der Fahrbahn. Weiterhin wurde die Einsatzstelle für die Unfallaufnahme der Polizei ausgeleuchtet. Für die Dauer der Aufräum- und Rettungsarbeiten musste die Bundesstraße teilweise für den Verkehr gesperrt werden.

Eingesetzte Kräfte

Feuerwehr Herzberg:

20 Einsatzkräfte mit HLF 20, TLF 16/25, LF 20 und ELW

Feuerwehr Scharzfeld:

14 Einsatzkräfte mit TLF 3000, MLF und MTW

Rettungsdienst:

4 Einsatzkräfte mit 2 Rettungswagen

Polizei:

6 Beamte mit 3 Streifenwagen

Text: Markus Herzberg, Fotos: Uwe Bock